

## Aber heidschi bumbeidschi

**Volkslied** (Anfang 19. Jh.)

Das deutsch-österreichische Lied wird oft als Weihnachtslied bezeichnet. Tatsächlich ist es jedoch ein Wiegenlied. "Heidi" oder "Heidschi" bedeutet "Einschlafen" und bezeichnet bis heute das zum Schlafen legen des Kindes. Und wenn es dann schläft, soll es von Engelein träumen.

**Volksweise** (Anfang 19. Jahrhundert)

A - ber hei - dschi, bum - bei - schi schlaf lan - ge, es  
 is ja dein Muat - ter aus - gang - a sie  
 is ja aus - gang - a und kimmt nea - mer  
 hoam, und lasst das kloan Bia - be - le  
 ganz — al - loan! A - ber hei - dschi, bum - bei - dschi, bum  
 bum — a - ber hei - dschi bum - bei - schdi, bum bum —

- 1 Aber heidschi bumbeidschi, schlaf lange,  
es is ja dein Muatter ausganga;  
sie is ja ausganga und kimmt neamer hoam  
und laßt das kloan Biabele ganz alloan!  
Aber heidschi bumbeidschi bum bum,  
aber heidschi bumbeidschi bum bum.
- 2 Aber heidschi bumbeidschi, schlaf siaße,  
die Engelen lassn di griaßn!  
Sie lassn di griaßn und lassn di fragn,  
ob du in' Himml spaziern willst fahrn.  
Aber heidschi bumbeidschi bum bum,  
aber heidschi bumbeidschi bum bum.
- 3 Aber heidschi bumbeidschi, in' Himmel,  
da fahrt di a schneeweißser Schimml,  
drauf sitzt a kloans Engei mit oaner Latern,  
drein leicht' von' Himml der allerschenst Stern.  
Aber heidschi bumbeidschi bum bum,  
aber heidschi bumbeidschi bum bum.
- 4 Der Heidschi bumbeidschi is kumma  
und hat ma mein Biabele mitgnumma;  
er hat ma's mitgnumma und hats neamer bracht,  
drum winsch i mein' Biaberl a recht guate Nacht!  
Aber heidschi bumbeidschi bum bum,  
aber heidschi bumbeidschi bum bum.